

(1) Beantworte die folgenden Fragen.

1. Wie heißt der Betreuer des Heimatmuseums in Kirchhausen?

2. Was sitzt auf Großonkel Theos Schulter?

3. Wo schläft die Katze Persephone in der Nacht?

4. Wo in Kirchhausen trifft sich die Katzenbande in der Nacht?

5. Wer überbringt die Nachricht, dass das Tonpüppchen aus dem Museum verschwunden ist?

6. Wo wohnt die Studentin Angela Schmidt, während sie in der Stadt ist?

7. Welche Ausrede nutzt Ronald als Erklärung, dass er das Zimmer von Angela Schmidt durchsucht hat?

8. Was hat Max in den Benzintank von Ronalds Auto getan?

9. Was wollte Taddäus mit dem Püppchen machen?

10. Wie fand Cornelia heraus, wo ihr Vater wohnt?

(2) Ordne den Katzen die zugehörigen Beschreibungen zu.

Molly	ist eine vornehme Perserkatze.
Motzer	ist der alte Nachbarskater, ein behäbiger Grauetigerter mit viel Erfahrung.
Persephone	ist die dicke Katze der dicken Köchin und viel zu bequem, um sich aus der Ruhe bringen zu lassen.
Moritz	ist die Ich-Erzählerin der Geschichte
Mama Mau	lehnt jede Vertraulichkeit ab und bewahrt seine Selbstständigkeit.
Flop	gehört der pensionierten Volksschuldirektorin und sorgt für Frieden in der Katzenbande.
Ariadne	wohnt in der Neuen Mittelschule, hat weißes Fell und hält sich für ein wichtiges Mitglied der Katzenbande

(3) Nummeriere die Sätze in der richtigen Reihenfolge!

	Die Katzenbande trifft sich ein zweites Mal im Stadtpark.
	Ronald stopft Hannas Silberbesteck in einen Koffer und nimmt es mit.
	Cornelia, die Tochter von Taddäus Melzer, ist verloren gegangen.
	Taddäus will das Püppchen im Stadtpark vergraben.
	Taddäus Püppchen wird als prähistorischer Fund entdeckt.
	Max tut Würfelzucker in Ronalds Benzintank.
	Floris Großtanten und Großonkel teilen den Kirchhausnern mit, dass das Museum geschlossen bleibt, weil Taddäus Ruhe braucht.
	Die Venus von Hautzendorf ist aus dem Museum verschwunden.
	Die Ladentür der Bäckerei Huber klingelte so oft, dass Mohn- und Nusskipferl und was es sonst noch gab, bald ausverkauft waren.
	Angela offenbart Taddäus, dass sie seine Tochter ist.
	So viele Besucher wie an diesem Tag hatte das Heimatmuseum noch nie gehabt.
	Ronald hat das Zimmer von Angela Schmidt im Goldenen Hirschen durchsucht.
	Ronald fährt mit Persephone im Auto davon.

(4) Der Fehlerteufel ist unterwegs!

Im nachfolgenden Text haben sich 14 Fehler eingeschlichen. Lies den Text genau und wenn du ein inhaltlich falsches Wort findest, umrande es rot und schreibe das richtige rechts an den Rand.

„Was ist mit Cordulas Püppchen los? Warum soll es auf einmal so wertvoll sein?“ (1 Fehler)	
Flori lächelte mich an. „Molly“, sagte sie. (1 Fehler)	
Vor kurzer Zeit lebten Menschen hier, aber was sie dachten und fühlten und was damals geschah, das wissen wir immer. (2 Fehler)	
Weil unsere Vorfahren nichts gesungen haben. Weil sie noch keine Musik hatten. (2 Fehler)	
Und weil es so lange her ist, mehr als zwanzig Jahre, finden wir nur dann und wann etwas, das uns von ihrem Leben erzählt. (1 Fehler)	
Für uns Hunde ist die Zeit etwas anderes als für die Menschen. (1 Fehler)	
Was gestern war, wissen wir nicht und was morgen geschieht, ist vergangen. (2 Fehler)	
Für Menschen aber ist die Zeit, die vergangen ist, unwichtig und noch viel unwichtiger scheint zu sein, was die Vergangenheit bringt. (3 Fehler)	
Darüber vergessen sie oft, sich am heutigen Leben des Tages zu erfreuen. (1 Fehler)	

Lösung - Blatt 1

(1) Beantworte folgende Fragen!

1. Wie heißt der Betreuer des Heimatmuseums in Kirchhausen?
Taddäus Melzer
2. Was sitzt auf Großonkel Theos Schulter?
die fliegende Maus Josefine
3. Wo schläft die Katze Persephone in der Nacht?
im Schlafzimmer von Großtante Amelie
4. Wo in Kirchhausen trifft sich die Katzenbande in der Nacht?
im Stadtpark
5. Wer überbringt die Nachricht, dass das Tonpüppchen aus dem Museum verschwunden ist?
Angela Schmidt
6. Wo wohnt die Studentin Angela Schmidt, während sie in der Stadt ist?
Im Goldenen Hirschen
7. Welche Ausrede nutzt Ronald als Erklärung, dass er das Zimmer von Angela Schmidt durchsucht hat?
Sie hätte etwas vergessen und ihn gebeten, es zu holen.
8. Was hat Max in den Benzintank von Ronalds Auto getan?
Würfelzucker
9. Was wollte Taddäus mit dem Püppchen machen?
Er wollte es am Ende des Stadtparks, dort wo der Baumbestand am dichtesten ist, vergraben.
10. Wie fand Cornelia heraus, wo ihr Vater wohnt?
Nach dem Tod ihrer Mutter durchsucht sie die Wohnung. Unter einem Stoß alter Briefe findet sie eine vergilbte Fotografie von Kirchhausen.

Lösung - Blatt 2

(2) Ordne den Katzen die zugehörigen Beschreibungen zu.

Molly	ist eine vornehme Perserkatze.
Motzer	ist der alte Nachbarskater, ein behäbiger Grauetigerter mit viel Erfahrung.
Persephone	die dicke Katze der dicken Köchin und viel zu bequem, um sich aus der Ruhe bringen zu lassen.
Moritz	ist die Ich-Erzählerin der Geschichte.
Mama Mau	lehnt jede Vertraulichkeit ab und bewahrt seine Selbstständigkeit.
Flop	gehört der pensionierten Volksschuldirektorin und sorgt für Frieden in der Katzenbande.
Ariadne	wohnt in der Neuen Mittelschule, hat weißes Fell und hält sich für ein wichtiges Mitglied der Katzenbande.

Lösung - Blatt 3

(3) Nummeriere die Sätze in der richtigen Reihenfolge!

5	Die Katzenbande trifft sich ein zweites Mal im Stadtpark.
10	Ronald stopft Hannas Silberbesteck in einen Koffer und nimmt es mit.
1	Cornelia, die Tochter von Taddäus Melzer, ist verloren gegangen.
8	Taddäus will das Püppchen im Stadtpark vergraben.
2	Taddäus Püppchen wird als prähistorischer Fund entdeckt.
11	Max tut Würfelzucker in Ronalds Benzintank.
6	Floris Großtanten und Großonkel teilen den Kirchhausnern mit, dass das Museum geschlossen bleibt, weil Taddäus Ruhe braucht.
4	Die Venus von Hautzendorf ist aus dem Museum verschwunden.
13	Die Ladentür der Bäckerei Huber klingelte so oft, dass Mohn- und Nusskipferl und was es sonst noch gab, bald ausverkauft waren.
9	Angela offenbart Taddäus, dass sie seine Tochter ist.
3	So viele Besucher wie an diesem Tag hatte das Heimatmuseum noch nie gehabt.
7	Ronald hat das Zimmer von Angela Schmidt im Goldenen Hirschen durchsucht.
12	Ronald fährt mit Persephone im Auto davon.

Lösung - Blatt 4

(4) Der Fehlerteufel ist unterwegs!

Im nachfolgenden Text haben sich 14 Fehler eingeschlichen. Lies den Text genau und wenn du ein inhaltlich falsches Wort findest, umrande es rot und schreibe das richtige rechts an den Rand.

„Was ist mit <u>Cordulas</u> Püppchen los? Warum soll es auf einmal so wertvoll sein?“ (1 Fehler)	Connies/Cornelias
Flori lächelte mich an. „Molly“, sagte <u>sie</u> . (1 Fehler)	er
Vor <u>kurzer</u> Zeit lebten Menschen hier, aber was sie dachten und fühlten und was damals geschah, das wissen wir <u>immer</u> . (2 Fehler)	langer; nicht
Weil unsere Vorfahren nichts <u>gesungen</u> haben. Weil sie noch keine <u>Musik</u> hatten. (2 Fehler)	aufgeschrieben; Schrift
Und weil es so lange her ist, mehr als <u>zwanzig</u> Jahre, finden wir nur dann und wann etwas, das uns von ihrem Leben erzählt. (1 Fehler)	zwanzigtausend
Für uns <u>Hunde</u> ist die Zeit etwas anderes als für die Menschen. (1 Fehler)	Katzen
Was gestern war, <u>wissen wir nicht</u> und was morgen geschieht, <u>ist vergangen</u> . (2 Fehler)	ist vergangen; wissen wir nicht
Für Menschen aber ist die Zeit, die vergangen ist, <u>unwichtig</u> und noch viel <u>unwichtiger</u> scheint zu sein, was die <u>Vergangenheit</u> bringt. (3 Fehler)	wichtig, wichtiger, Zukunft
Darüber vergessen sie oft, sich am heutigen <u>Leben des Tages</u> zu erfreuen. (1 Fehler)	Tag des Lebens